

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904

386 (20.11.1904)

Beilage zu Nr. 386 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 20. November 1904.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnbahnverwaltung. —

Befördert:

zu Stationsmeistern:
Hofrat Karl Rüdels in Offenburg
Schaffner Ernst Pöhlmann in Heidelberg;
zu Stationsaufsehern:
Expeditionsgehilfe Ludwig Schwab in Redarbischofsheim
Stationenwart Joseph Müller in Lauterbach.

Etatmäßig angestellt:

Lokomotivbeizer Franz Fröhlich in Mannheim.

Befähigt:

als Eisenbahngelilfe:
Eisenbahngeliffenanwärter Wilhelm Meiser von Joosthal;
als Bureaugehilfe:
Bureaugehilfenanwärter Gustav Schnäbele von Karlsruhe;
als Kangleigehilfe:
Militärwärter Adam Sigmond in Lohrbach.

Zurückgesetzt:

Oberbahnmeister Georg Frei in Karlsruhe, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Lokomotivführer Friedrich Gaddum in Mannheim, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bwagenwärter Georg Brüdler in Freiburg, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bwagenwärter Jakob Rude in Freiburg, auf Ansuchen.

Gestorben:

Lokomotivbeizer Emil Schwab in Offenburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Etatmäßig angestellt:

Rufbeher Karl Felger beim Männerzuchtshaus Bruchsal.

Zugewiesen:

Aktuar Alois Huber beim Notariat Neffrich dem Grundbuchamt Lichtenthal unter Zurücknahme der Zuweisung zum Hilfsnotariat im Distrikt Göriwil
Aktuar Karl Rapp beim Amtsgericht Karlsruhe dem Grundbuchamt Willingen
Aktuar Ernst Albrecht beim Grundbuchamt Pfälzendorf dem Grundbuchamt Gottenheim
Aktuar Wilhelm Frei beim Amtsgericht Mannheim dem Hilfsnotariat im Distrikt Schönau unter Zurücknahme der Zuweisung zum Hilfsnotariat Oeflingen.

Befördert:

Aktuar Theodor Hoch beim Amtsgericht Rastatt zum Landgericht Heidelberg
Amtsgerichtsdienner Emil Knöpfel von Bretten nach Ettlingen
Amtsgerichtsdienner Daniel Seeger von Ettlingen nach Bretten.

Zurückgesetzt:

Berichtsvollzieher Simon Brem beim Amtsgericht Lörrach
seinen Ansuchen entsprechend unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleiteten Dienste.

— Großh. Gewerbeschulrat. —

Zugewiesen wurde:

Maschinengehilfe Otto Hünninger in Müllheim als Aus-
hilfe der Kanzlei der Großh. Amtsgewerbeschule in Pforz-
heim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Übertragen:

Dem Aktuar Friedrich Golderer in Vogberg eine Aktuar-
stelle beim Bezirksamt Baden
Dem Aktuar Ludwig Gahn in Karlsruhe eine Aktuarstelle beim
Bezirksamt Mannheim
Dem Aktuar Otto Sassenheimer in Ettlingen eine Aktuar-
stelle beim Bezirksamt Lahr
Dem Aktuar August Kamp in Waldshut eine Aktuarstelle beim
Bezirksamt Waldshut.

Befördert:

Aktuar Friedrich Maurath in Waldshut zum Bezirksamt
Mannheim
Aktuar Adolf Gillardon in Mannheim zum Bezirksamt
Bretten
Aktuar Karl Krams in Weinheim als Revisionsgehilfe zum
Bezirksamt Müllheim
Schulmann Karl Danielowski in Karlsruhe nach Frei-
burg
Schulmann Laver Landwerlin in Karlsruhe nach Frei-
burg
Schulmann Jakob Frank in Heidelberg nach Freiburg
Schulmann Karl Wittmann in Heidelberg nach Freiburg
Schulmann Gustav Imgraben in Mannheim nach Freiburg
Schulmann August Locherer in Mannheim nach Freiburg.

Beurlaubt (auf 1 Jahr):

Aktuar Eugen Böck in Bretten beaufs. Uebertritt in den Ge-
meindedienst.

Zurückgenommen:

Die Versetzung des Aktuars Karl Oestering in Konstanz
nach Baden.

Gestorben:

Polizeiergeant Adam Rudolf in Karlsruhe.

— Großh. Verwaltungshof. —

Zurückgesetzt:

Wärter Franz Xaver Gader an der Heil- und Pflegeanstalt
Mannau.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Befördert:

der technische Gehilfe
Philipp Weidenhammer in Lörrach zur Wasser- und
Straßenbauinspektion Konstanz.

Entlassen:

der Landstraßenwärter
Joseph Fischer in Untereggingen (wegen Kränklichkeit).

— Großh. Gardenerie-Korps. —

Befördert:

Ghredi, Wilhelm, Gendarm, zum Vizewachmeister.

Zu provisorischen Gendarmen ernannt:

Stein, Adolf, Sergeant vom 5. Badischen Infanterie-
regiment Nr. 113, sowie

Die Unteroffiziere:

Ketterer, Ernst, vom 2. Badischen Dragonerregiment Nr. 21
Heberall, Albert, vom 2. Badischen Feldartillerieregiment
Nr. 30
Germann, Emil, vom 3. Badischen Feldartillerieregiment
Nr. 50.

Zurückgesetzt:

Rüger, Eugen, Gendarm in Ettlingen.

Entlassen:

Heidenreich, August, Gendarm in Nechl. auf Ansuchen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

Grenzaufseher Laver Jenmann in Bühligen zum Steuer-
aufseher in Tauberbischofsheim.

Befördert:

die Steueraufseher:
Heinrich Eber in Tauberbischofsheim nach Röttingen
Valentin Sponagel in Röttingen nach Bannholz
Johann Woll in Bannholz nach Stetten a. f. M.
Rudolf Mayer in Stetten a. f. M. nach Eigeltingen
Bernhard Haungs in Eigeltingen nach Waldshut
Johann Wolff in Nechl. nach Mandern
Alois Müch in Mandern nach Waldshut
Johann Dumen in Sulzburg nach Wiesloch
Friedrich Hildebrandt in Heidelberg nach Sulzburg.

In den Ruhestand versetzt:

Steueraufseher Michael Zimmer in Waldshut

Entlassen (auf Ansuchen)

Unternehmer Jakob Erler in Seefeldern unter Anerkennung
seiner langjährigen, treu geleiteten Dienste.

Gestorben:

Steueraufseher Philipp Gallion in Wiesloch.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

die Finanzassistenten:
Franz Götzinger und
Karl Gerlach in Mannheim zu Hauptamtsgeliffen und
die Grenzaufseher:
Ernst Küllig in Basel und
Julius Trefzger in Lörrach zu Revisionsaufsehern.

Befördert:

die Grenzaufseher:
Konrad Brüttel in Basel nach Wollmatingen,
Wilhelm Mühlhaupt in Leopoldshöhe nach Basel und
Ferdinand Geier in Rheinhelm nach Leopoldshöhe.

Etatmäßig angestellt:

Grenzaufseher Fridolin Schab in Konstanz.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Duttlinger, Mathilde, Handarbeitslehrerin in Lahr, wird
Hauptlehrerin daselbst
Lau, Artur, Unterlehrer in Lahr, wird Hauptlehrer daselbst
Strasser, Albert, Unterlehrer in Lahr, wird Hauptlehrer
daselbst
Walter, Friedrich, Unterlehrer in Furtwangen, wird Haupt-
lehrer in Furtwangen, Amts Bühl.

2. Befördert:

Baumann, Anton, Unterlehrer in Göttsweiler, Amts Neu-
stadt, wird Schulverwalter daselbst
Beder, Josef, Hilfslehrer in Wöhringen, Amts Konstanz,
wird Unterlehrer daselbst
Bierer, Hermann, Unterlehrer in Grafenhausen, Amts
Ettlingen, als Schulverwalter nach Hausen i. T., Amts
Neffrich
Briehm, Alfred, Hilfslehrer in Freiburg, wird Unterlehrer
daselbst
Burkhard, Rudolf, Hilfslehrer in Neufreieit, Amts Nechl.,
wird Schulverwalter daselbst
Göls, Friedrich, Schulverwalter, von Burgberg nach Nechl.,
Amts Adelsheim
Gschwend, Friedrich, Hilfslehrer, von Eberstadt nach
Sandhofen, Amts Mannheim

Senn, Josef, Unterlehrer in Stupferich, als Schulverwalter
nach Müllheim, Amts Bertheim
Settler, Franz, Unterlehrer in Freiburg, als Schulverwalter
nach Blumegg, Amts Bommendorf
Sofheinz, August, Unterlehrer in Freiburg, als Schul-
verwalter nach Jaisenhäuser, Amts Breiten
Sohena del, Georg, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach
Balldorf, Amts Wiesloch
Keller, Karl, Hilfslehrer in Bellingen, Amts Müllheim, wird
Schulverwalter daselbst
Klett, Franz, Unterlehrer in Niedböhlingen, als Hilfslehrer
nach Wolschach
Krech, Hermann, Hauptlehrer, von Tutschfelden nach Meisen-
heim, Amts Lahr
Lederer, Robert, als Unterlehrer nach Wiesch, Amts Schopf-
heim
Martin, Robert, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach
Grünfeld, Amts Tauberbischofsheim
Maurer, Josef, Unterlehrer, von Niedböhlingen nach Nied-
böhlingen, Amts Donaueschingen
Reher, Adolf, Unterlehrer in Sipplingen, als Schulverwal-
ter nach Singen, Amts Konstanz
Müller, Josef, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Billig-
heim, Amts Mosbach
Münz, Ernst, Hauptlehrer, von Schönbrunn nach Rheinau,
Amts Mannheim
Neuerl, Hugo, als Hilfslehrer nach Dill-Weihenstein, Amts
Pforzheim
Ochsle, Karl, Schulverwalter in Heberlingen a. S., als
Unterlehrer nach Sipplingen, Amts Heberlingen
Rheiner, Ida, Unterlehrerin, von Detigheim nach St.
Leon, Amts Wiesloch
Römer, Karl, Schulverwalter in Bildgutaach, als Unter-
lehrer nach Stupferich, Amts Durlach
Röttle, Frieda, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach
Sandhofen, Amts Mannheim
Rothengas, Gallus, Schulverwalter in Hundsbach, als
Unterlehrer nach Furtwangen, Amts Triberg
Rummel, Wendelin, Hauptlehrer, von Unterbaldingen nach
Ottensheim, Amts Lahr
Schmidt, Christian, Schulverwalter in Blankenloch, als
Unterlehrer nach Peterzell, Amts Willingen
Schmidt, Luise, Unterlehrerin, von Roth nach Detigheim,
Amts Rastatt
Schmitt, Anton, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Rei-
chenbach, Amts Triberg
Stetter, Johanna, als Unterlehrerin nach Grafenhausen,
Amts Ettlingen
Stodert, Emil, Schulverwalter, von Jünglingen nach Ober-
hof, Amts Säckingen
Streit, Arthur, Hilfslehrer, von Wolschach nach Offenburg
Wagner, Karl, Schulverwalter in Willingen, als Unter-
lehrer nach Stodach
Weber, Emil, Hilfslehrer in Ramsbach, Amts Oberkirch,
wird Schulverwalter daselbst
Wiggert, Leopold, Unterlehrer, von Bruchsal nach Mann-
heim
Wolffriegel, Anton, Hauptlehrer, von Singen, Amts
Konstanz, nach Heberlingen a. S.

Finanzielle Rundschau.

—o— Frankfurt, 18. November.

Die vergangene Woche hat, abgesehen von den Nachrichten
aus Mexiko, der Börse nur wenig Anregung gebracht. Obwohl
die Grundtendenz nach wie vor außerordentlich fest bleibt,
wurde die Aufwärtsbewegung der Kurse in den letzten Tagen
doch mehrmals unterbrochen. In London ist man politisch
verstimmt, ohne daß die Gründe dafür deutlich erkennbar sind.
Dazu kommt die ungeklärte Lage des Geldmarktes. Der
Privatdiskont ist im weiteren Anziehen begriffen, und
es ist wohl anzunehmen, daß der Geldstand sich vor Ablauf des
Jahres wieder wesentlich verbilligen wird. Auch in New-
York machen sich Goldentziehungen während bemerkbar. Trotz-
dem beharrt die Bank von England bei ihrer offiziellen
Rate von 3 Prozent. Aber sie verlängert dadurch auch die Un-
gewißheit, ob nicht früher oder später doch eine Diskonterhö-
hung notwendig sein werde. In internationalen
Staatsfonds wurden mehrfach Realisierungen vorgenom-
men, jedoch behielt die zuverlässigste Stimmung schließlich
wieder die Oberhand. Fest liegen Argentinier, Türken
und Bulgaren, letztere auf die nun perfekt gewordene
neue Anleihe. Die beste Steigerung aber verzeichnen Mexi-
kaner, da nunmehr bekannt wird, daß die mexikanische Re-
gierung ungefähr an das Projekt der Valutaregulierung heran-
getreten will, das in der Hauptsache darin gipfelt, die Valuta
zum Preis des halben Golddollars zu stabilisieren. Nicht fest
liegen auch russische Fonds, obwohl immer wieder
Gerüchte von einer neuen russischen Anleihe in Umlauf kommen.
Gemischte Staatsfonds bleiben bequem behauptet.
Die zuverlässigste Wertbestimmung erhält immer dadurch Sul-
kurs, daß sich in Amerika ein vollständiger Umschwung am Me-
tallmarkt vollzogen hat. Infolgedessen werden auch bei uns
die Ausichten der Eisen- und Metallindustrie wes-
entlich günstiger beurteilt. Und daß dieses Urteil nicht ohne
Begründung ist, geht schon daraus hervor, daß der Sahlwerks-
verband bereits Preis erhöhungen vorgenommen hat. Bo-
chumer, Laura und Oberschlesische Eisenindus-
trie gingen in die Höhe, zumal für letztere eine Dividenden-
tage von 3 bis 4 Prozent genannt wird. Deutsch-Lu-
remburger hoben sich im Zusammenhang mit der nun im
Zug befindlichen Umtauschtransaktion. Damit konnten Fried-
richshütte bedeutend anziehen.

Kohlenwerte hielten sich recht fest, nachdem der Koh-
lenmarkt erhöhte Belegung zeigt.

Sehr günstig ist auch die Stimmung für Elektrizitäts-
aktien, da man auf den Abschluß der Siemens- &
Halske-Gesellschaft große Erwartungen zu setzen
scheint. Damit animiert das Schnellbahnprojekt
Hamburg-Berlin, das zwar von seiner Durchführung
genötigt noch weit entfernt ist, jedoch nun in ernsthafte Erörterung
gezogen worden ist. Beträchtlich gestiegen sind kontinen-
tale, Schudert, Siemens, Edison usw.

Auch Zementaktien liegen auf die durch die Kommission
angenommene Kanalvorlage sehr fest, namentlich wurden Kör-
stadt etwas bevorzugt.

Unter den Chemischen Aktien sind Braubach und
Guano etwas höher, wogegen Höchst und Mann-
heimer nachgaben.

Von Maschinenfabriken fällt die bedeutende Stei-
gerung von Dürrkopp und Wittener ins Auge. Ge-

bessert sind auch Kleber, wogegen Dürr beträchtlich zurück-

reichen. Kunstseide verzeichnen eine neue sprunghafte Steigerung von etwa 20 Prozent.

Gehesert sind einige Bauwerke, ferner Porzellan- und Glasaktien.

Auf dem Gebiete der Bankaktien wirkten die Dividendenschätzungen nach, die fast für sämtliche Bankaktien leichte Besserung der Dividende in Aussicht stellen. Wesentlich höher bezahlt wurden Deutsche Bank, auch Berliner Handels-Gesellschaft, Darmstädter, Dresdner und Schaaffhausensche zogen an, wogegen Diskontokommandit sich etwas abschwächte, nachdem das Venzuelaarrangement immer noch nicht perfekt ist. Höher sind auch verschiedene Kassabanken, wie Effektenbank, Reichsbank, wogegen Berliner Bank zurückwichen, da für dieses Institut keine Dividende erwartet wird. Die von Wien abhängigen Werte waren eher schwach, auf die fortwährend gespannte parlamentarische Lage, Kredit, Staatsbahn, Lombarden, Raab-Ödenburger schwächten sich alle ab. Für Gothardaktien erhielt sich Kaufneigung. Auch für italienische Meridional bestand einiges Interesse, nachdem der Beginn ernstlicher Verhaftungsverhandlungen in Aussicht gestellt wird.

Von heimischen Transportwerten zogen die pfälzischen Sorten an, während Lübeck-Büchener niedriger abgegeben wurden, weil man nimmere die Eisenbahngemeinschaft mit Mecklenburg als eine Schädigung der Lübeck-Büchenerbahn aufsaßt.

Sehr günstig ist die Stimmung für Schiffahrtsaktien, die mehrere Prozent anziehen konnten; jedoch blieben die höchsten Kurse nicht behauptet, da neuerdings berichtet wird, daß auf englischer Seite noch einige Differenzen ungeklärt seien.

Privatdiskont: 4 1/2 Prozent.

Nachstehend unsere Tabelle:

	11. Nov.	18. Nov.
3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe	101.45	101.35
3 0/0	89.25	89.20
3 1/2 % Preussische Konsole	101.45	101.35
3 0/0	89.45	89.40
3 1/2 % Rnd. Obl. abgestempelt	99.85	99.80
3 0/0 Badische Obligationen	—	—
3 1/2 % Bayern	99.95	99.95
3 0/0	89.50	89.30
4 0/0 Italienische Rente	104.10	104.20
4 0/0 Ungarische Goldrente	100.10	100.
4 0/0 Ungarische Kronenrente	89.20	88.60
5 0/0 amort. Silber-Mexikaner	47.60	49.05
5 0/0 Gold-Mexikaner	102.60	102.90
Oesterreichische Kreditaktien	211.50	210.90
Diskontokommanditanteile	193.60	193.
Oesterr. Staatsbahn-Aktien	140.	139.10
Oesterr. Staatsbahn-Aktien	18.	17.60
Gothardaktien	192.20	193.
Laurahütte-Aktien	255.50	257.25
Böhmische Bergbauaktien	221.50	229.50
Sachsenberg Bergbauaktien	231.90	231.50
Saxoner Bergbauaktien	218.10	218.10
Hibernia	—	—
Badische Anilin	478.30	477.50
Türkische Anilin	128.	128.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

20. November. — Buß- und Bettag.

Kollekte. Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben für die Baukosten armer evangel. Gemeinden unseres Landes.

Stadtkirche.

1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäropfarrer Schloemann. — 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Kapp. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.

Kleine Kirche.

1/10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hosprediger Fischer.

Schloßkirche.

10 Uhr mit Abendmahl: Herr Hosprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

Johanneskirche.

1/9 Uhr: Herr Stadtvikar Renner. — 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer D. Brückner. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Biegler.

Christuskirche.

10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 2 Uhr Andachtstunde für Taubstumme: Herr Hauptlehrer Fritz. — 6 Uhr: Herr Stadtvikar Seufert.

Karl Wilhelm-Schule.

1/10 Uhr: Herr Stadtvikar Renner.

Gartenstraße 22.

1/10 Uhr: Herr Stadtvikar Seufert.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

6 Uhr: Herr Oberkirchenrat D. Reinmuth.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kap. — Abends 1/8 Uhr: Feyer des hl. Abendmahls, wozu die Vorbereitung Samstag abends 1/8 Uhr stattfindet.

Evangelische Kapelle des Radetenhauses.

1/10 Uhr Gottesdienst: Herr Predigamtskandidat Braune.

Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Städtl. Mühlburg).

1/10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Herr Defan Gbert. Die Vorbereitung geht der Abendmahlsfeier unmittelbar vorher. — Abends 8 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtvikar Dr. Ott.

Donnerstag, den 24. November.

Abends 1/8 Uhr Gottesdienst: Herr Defan Gbert.

Gottesdienst in Beierheim (altes Schulhaus).

9 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtvikar Kaiser.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 24. November:

Kleine Kirche:

5 Uhr abends: Herr Stadtvikar Kaiser.

Johanneskirche.

8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Biegler.

Karl Wilhelm-Schule.

8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

(Alte Friedhofkapelle, Waldhornstraße.)

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann. — Abendmahlsfeier nach Schluß des Hauptgottesdienstes. Beichte 1/10 Uhr.

Kollekte für den Pastoralhilfsfond.

Donnerstag abends 8 Uhr: Bibelstunde.

Katholische Stadtgemeinde.

20. November. — Fest des hl. Konrad.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. — 1/8 Uhr hl. Messe. — 1/9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Amt. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/3 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht. — 4 Uhr Versammlung der Jungfrauenkongregation.

Bernharduskirche.

1/7 Uhr Frühmesse. — 1/8 Uhr hl. Messe. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 2 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 1/3 Uhr Herz-Maria-Andacht. — 4 Uhr Versammlung des dritten Ordens mit Predigt und Generalabsolution. — 6 Uhr Armenseelenandacht mit Segen.

Liebfrauenkirche.

1/7 Uhr Frühmesse. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr hl. Messe. — 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 1/3 Uhr Andacht für die Abgehörbenen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Ansteltung der hl. Kommunion. — 1/7 Uhr Frühmesse. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 1/3 Uhr Andacht zum guten Tod.

St. Vincentiuskapelle.

6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

11 Uhr hl. Messe.

St. Peter- und Paulskirche im Städtl. Mühlburg.

6 Uhr Beichtgelegenheit. — 1/7 u. 1/8 Uhr Ansteltung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr Frühmesse. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Segen. — 1/2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 2 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie. Kollekte für Voretto.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

13. November.

Auferstehungskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

English Church.

Services are held every Sunday at 9:30 in the Chapel of the L. W. Krankenhaus, Kaiser-Allee 10.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

7. November.

Oskar Willi, B.: Wendelin Spiegel, Fabrikarbeiter.

Karl Friedrich, B.: Karl Speigler, Bureauassistent.

8. November.

Anna Verta, B.: Augustin Volz, Mineralwasserfabrikant.

Frieda Franziska, B.: Josef Egner, städt. Verw.-Assistent.

9. November.

Lothar Karl, B.: Karl Schmitt, Fabrikant.

Paul, B.: Franz Ade, Metzgermeister.

10. November.

Willy Eugen, B.: Paul Herold, Kaufmann.

Rebela, B.: Rubin Krotaj, Ingenieur.

Fritz Leod, B.: Leo Deng, Bautechniker.

Wilhelm, Georg, B.: Georg Gläfer, Schlosser.

Maria Theresia, B.: Alois Noos, Schneider.

11. November.

Ludwig, B.: Karl Beder, Gärtner.

Lina, B.: Hermann Schmitt, Schlosser.

12. November.

Anna, B.: Wilhelm Pfefferle, Kutscher.

Rauline, B.: Wilh. Greiner, Weichgerber.

Karl Josef, B.: Friedrich Klee, Kaufmann.

Karolina, B.: Bernh. Fischer, Gepäckschreiber.

Friedrich, B.: Karl Hettmannsperger, Herrschaftskutscher.

Hans Adolf, B.: Johannes Greule, Bierbrauer.

Erwin, B.: Phil. Wahl, Zeichner.

Karl, B.: Karl Antenrieth, Blechmeister.

Johanna Sofia, B.: Joh. Speck, Wirt.

13. November.

Friedrich Adolf, B.: Kaver Haller, Zuschneider.

Josef, B.: August Plattner, Schmied.

Hans, B.: Walter Riemann, Finanzassistent.

Heinrich Wilhelm, B.: Heinrich Vögel, Kaufmann.

Luisa Johanna, B.: Friedrich Nagel, Wäckermeister.

Gertrud Elisabeth Stefanie, B.: Gustav Noos, Kaufmann.

Heinrich Georg Richard, B.: Georg Neumann, Ingenieur.

14. November.

Anna Margaretha, B.: Karl Best, Küfer.

Ernst Eugen, B.: Vincenz Wehrle, Schlosser.

Ernst Rudolf, B.: Karl Brill, Kaufmann.

Paula Karolina, B.: Josef Burklart, Schmied.

Zulchen, B.: Robert Göhner, Bierbrauer.

Wilhelmine Frieda, B.: Gustav Mattes, Mechaniker.

15. November.

Ruth, B.: Karl Braun, Obergeringieur.

Wilhelmine Erica, B.: Wilhelm, Freiberger v. Knieschedt, Hauptmann und Batteriechef.

16. November.

Wilhelm, B.: Jakob Hüft, Schlosser.

Karl Rudolf, B.: Rudolf Straub, Schreiner.

Alexander, B.: Sergius Reiter, Elektrotechniker.

Marie, B.: Johannes Martin, Zimmermann.

Berner, B.: Emil Stober, Kaufmann.

17. November.

Oiga Verta, B.: Johann Müller, Tapezier.

Bernhard, B.: Bernh. Ruf, Aufwärter.

Helena Katharina, B.: Sch. Wolf, Kleidermacher.

Gustav Friedrich, B.: Gustav Weisenborn, Stadtaglöhner.

Erich Erwin, B.: Albin Köhler, Klaser.

Wilhelm Martin, B.: Martin Epp, Metzger.

Schauspieler.

12. November.

A. Riß von Ottenau, Betriebsführer in Heilbronn, mit Anna Heiser von Philippsburg.

O. Herrmann, Justizsekretär hier, m. R. Weber von Tengen.

A. Hoffmann v. Friedland, Schlosser hier, m. L. Klemm von Riefern.

J. Schneider v. Mastatt, Kutscher hier, m. A. Heidelberger v. hier.

Chr. Weiß von Drendelshausen, Tagelöhner hier, mit A. Wagner von Rinklingen.

15. November.

B. Süßer von Althengiedt, Tagelöhner hier, mit A. Kramm von Kippheim.

H. Kahler von Thamsbrück, Hirschbojst hier, mit R. Högl von Reichenbach i. Schlefen.

O. Weder von Wiesenthal, Friseur hier, mit W. Bollmer von Riechbühl.

18. November.

F. Berg von Eßlingen, Stadtaglöhner hier, mit W. Fette geb. Mayer, gesch. Kern, von Königsbach.

H. Grühl von Galzig, Sanitätsfregent von Breslau, mit R. Heintzel von Oesfeldbrunn.

J. Häslar von Thammheim, Mechaniker hier, mit B. Raft von Barnhärt.

Gesellschaftungen.

15. November.

B. Widmann, Schlosser hier, m. G. Kelle von Czarnkau.

A. Gerhard von Rintheim, Architekt hier, mit E. Erb von hier.

19. November.

A. Kungelmann von Zbad, Forstwart in Sulzbach, mit Emilie Aufsenrieth von Hieslau.

F. Benzler von Neuenbürg, Kutscher hier, mit B. Betsch von Althengiedt.

A. Schmidt von Ringesheim, Tagelöhner hier, mit M. Gurland Witwe von Gagsfeld.

L. Kronmmer von Bernbach, Schlosser hier, mit L. Schmidt von Riechheim.

A. Gebhard von Odenheim, Tagelöhner hier, m. L. Ernst v. Spöck.

F. Göls, Maurer hier, mit R. Fittler von Beierheim.

A. Jörger von Baden, Schlosser hier, mit B. Reuttschler von Rieddorf.

F. Stolz von Bruchsal, Schlosser hier, mit R. Bonnet von Klein-Wilars.

A. Himly von Reddinghausen, Zahntechniker hier, mit Hedwig Mull von Herrenalb.

Todesfälle.

11. November.

Luisa, Ehefrau von Otto Schneider, Hoftheatergarderobier, 70 J.

12. November.

Wilhelm Lautermilch sen., Wäiner, Privatier, 68 J.

Emilie Peter, ledig, Zeichnerin, 22 J.

Emma, Ehefrau von Jakob Köch, Metzger, 44 J.

Willi, 1 J. 2 M. 11 J., B.: Karl Bredl, Kutscher.

13. November.

Marimilian, 1 J. 2 M. 20 J., B.: † M. Menert, Bildhauer.

Magdalena Wäfl, ledig, Dienstmädchen, 45 J.

14. November.

Gilda, 11 M., B.: Karl Limberger, Schuhmacher.

15. November.

Auguste, Witwe von Chr. Geiter, Privatier, 70 J.

Josefine, Witwe von Chr. Kobold, Schuhmacher, 61 J.

16. November.

Berta, Ehefrau von Karl Staub, Schuhmacher, 42 J.

Berta, 4 M. 8 J., B.: Karl Lang, Linder.

Emma, 3 M. 19 J., B.: Bernh. Fischer, Schuhmacher.

Wilhelmine, Ehefrau von Michael Stief, Sandschuhmacher, 45 J.

Friedrich Wessel, Chemann, Königl. Kaserneninspektor, 41 J.

17. November.

Richard Voldeauer, Chemann, Kaufmann, 45 J.

Friederike, Witwe von Eduard Boesch, Schneider, 64 J.

Anna Schärer ledig, Dienstmädchen, 29 J.

18. November.

Anna, Witwe von Ferd. Kruse, Rechnungsrat, 62 J.

Paula, 1 J. 8 M. 13 J., B.: Def. Buschel, Beleuchtungsdiener.

Karl, 1 M. 8 J., B.: Karl Leppert, Gendarm a. D.

Katharina, Ehefrau von Karl Bollmer, Tagelöhner, 40 J.

Hermann Karth, Anwaltsgehilfe, 19 J., B.: † Andreas Karth, Klaser.

19. November.

Philipp, 1 M. 25 J., B.: Alois Schmitt, Reserveoffizier.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 20. Nov. Keine Vorstellung wegen des Buß- und Bettags.

Montag, 21. Nov. Abt. C. 17. Ab.-Vorst. „Monna Panna“, Schauspiel in 3 Akten von Maeterlind. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, 22. Nov. Abt. A. 18. Ab.-Vorst. „Hoffmanns Erzählungen“, phantastische Oper in 3 Akten, eines Vor- und Nachspiel, mit Benutzung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier, Musik von Jacques Offenbach. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Donnerstag, 24. Nov. Abt. B. 18. Ab.-Vorst. „Er muß aufs Land“, Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen von Friedrich. — „Im Künstlerheim“, Schwank in 1 Akt von Fritz Brentano und Karl Zellheim. Anfang 7 Uhr.

Freitag, 25. Nov. Abt. C. 18. Ab.-Vorst. „Lucia von Lammermoor“, große Oper in 3 Akten von Salvatore Cammarano, Musik von Donizetti. Anfang 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr. Lucia: Alice Schenker vom Hoftheater in Dresden.

Sonntag, 26. Nov. Abt. A. 19. Ab.-Vorst. „Der Bekkenschnecker“, Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Sonntag, 27. Nov. Abt. B. 19. Ab.-Vorst. „Die Räuber“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen halb 11 Uhr.

Montag, 28. Nov. 8. Vorst. außer Ab. Einmaliges Gastspiel des Kgl. bayr. Kammerjägers Theodor Vertram vom Kgl. Hoftheater in Berlin: „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 Akten von Rich. Wagner. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr. Trielpartie: Theodor Vertram als Gast.

Eintrittspreise: Am 27. und 28. Nov.: Balcon 1. Abt. 6 M., Sperrsitze 1. Abt. 4,50 M.; an den übrigen Tagen: Balcon 1. Abt. 5 M., Sperrsitze 1. Abt. 4 M.

Im Theater in Baden.

Montag, 21. Nov. 9. Ab.-Vorst. Reueinstudiert: „Der Kuß“, Volksoper in 2 Akten, Text von Knoschorska, deutsch von L. Hartmann, Musik von Smetana. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe. Druck und Verlag: G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Rudolf Vieser

bietet in

Handarbeiten mit Materialien

D 190

Karlsruhe i. B.
Kaiserstrasse Nr. 153

stets das Neueste in überraschender Auswahl!

Bekanntmachung.

Nr. 22067.

Die Errichtung einer Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch, hier die Geländeerwerbung betreffend.

Wir bringen hiermit gemäß § 32 Abs. 2 des Enteignungsgesetzes vom 26. Juni 1899 zur öffentlichen Kenntnis, daß durch Allerhöchste Staatsministerialentscheidung vom 6. November 1904 Nr. 1122

1. die in dem nachstehenden Verzeichnis genannten Grundstückselgentümer und Nutznießungsberechtigten für verpflichtet erklärt worden sind, die in dem Verzeichnis aufgeführten Grundstücke und Nutznießungsrechte zum Zweck der Errichtung einer Heil- und Pflegeanstalt gegen vorausgegangene Entschädigung an den Großh. Landesfiskus, innere Verwaltung, abzutreten, und

2. daß dem Großh. Landesfiskus, innere Verwaltung, die Verpflichtung auferlegt werde, im Zuge des Gewannwegs Lsg. Nr. 198 e der Gemarkung Altwiesloch einen Wegeplatz anzulegen, sobald der in das Anstaltsgebiet fallende Teil dieses Gewannwegs dem öffentlichen Verkehr entzogen wird.

Verzeichnis der für die Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch erforderlichen im Enteignungsverfahren zu erwerbenden Grundstücke.

D. B.	Lsg. Nr.	Der Grundstückselgentümer Name und Wohnort	Der Grundstücke		Bemerkungen
			Fläche ar	Kulturart	
Gemarkung Wiesloch.					
1.	1495 a	Heinrich Hartmann, Mannheim	88	70	Weinberg
2.	1622	Karl Bronner, Erben, Wiesloch	18	09	Weinberg u. Ackerland
3.	1695	diese	20	25	Weinberg
4.	1696	diese	9	94	"
5.	1697	diese	9	40	"
6.	1514 b	Jacob Friedrich Schweinfurth Wwe. in Wiesloch	9	—	"
7.	1591	Richard Scheuer in Wiesloch	9	02	Weinberg u. Ackerland
8.	1618	Karl Geuß, Weinbändler in Wiesloch	27	—	Ackerland
9.	1621	dieser	19	17	"
10.	1624	dieser	16	02	"
11.	1626	dieser	22	50	"
12.	1624	dieser	10	29	Weinberg
13.	1623	Karl Burckhardt in Wiesloch	16	27	"
14.	1868	Adolf Burckhardt, Kaufmann in Wiesloch	58	60	Ackerland u. Weinberg
15.	1470	dieser	12	36	"
16.	1870	Karl Becker, Fabrikarbeiter in Wiesloch	7	24	"
17.	1871	Friedrich Völklinger, Landw. in Wiesloch	21	42	"
18.	1469	Friedrich Völklinger I, Erben, in Wiesloch	8	46	"
19.	1471 a	Adam Wolf IV, Landwirt in Wiesloch	10	71	"
20.	1471 b	Theodor, Adam und Anna Ding in Wiesloch	7	25	"
21.	1472	Eufanna, Christian, Georg, Johann, Ernst, Peter, Johanna und Philipp Becker, sämtlich in Wiesloch	9	74	Ackerland
22.	480	Franz Heinrich Horn, Landw. in Wiesloch	8	03	Weinberg
23.	480	Karl Krausch in Wiesloch	13	58	Ackerland
Gemarkung Altwiesloch.					
24.	von 198 C1	Philipp Duenfer, Professor in Heidelberg	51	18	Weinberg
25.	von 198 e	Johann Gaberdtel, Fabrikarbeiter in Wiesloch	2	45	Gewannweg
		Johann Becker II, Landw. in Wiesloch			
		Ludwig Welfer I, Landw. in Wiesloch			
		Ludwig Welfer II, Landw. in Altwiesloch			
		Johann Austermann, Schuhmacher in Wiesloch			
		Johann Gg. Schmitt, Fabrikarbeiter in Wiesloch			
		Heinrich Kamade, Fabrikarb. in Wiesloch			
		Philipp Dehmer, Fabrikarb. in Wiesloch			
		Georg Scholl, Fabrikarb. in Wiesloch			
		Friedrich Welsbrod, Fabrikarbeiter in Wiesloch			
26.	von 225	Karl Bronner, Erben, in Wiesloch	4	06	Ackerland
		Philipp Duenfer, Professor in Heidelberg			
		Ludwig Welfer in Wiesloch			

Wiesloch, den 14. November 1904.

Großh. Bezirksamt:
Detzge.

Hofgutverpachtung.

Das domänenartige Hofgut **Hollwangen**, im badischen Bezirksamt Säckingen, unweit dem neuerstandenen Industriort bad. Rheinfelden gelegen, und je 1/2 Stunde von den Bahnhöfen Weuggen und Niederstürtzstadt der Bahnlinie Basel-Konstanz entfernt, im Flächeninhalt von rund 42 Hektar Wiesen und Ackerfeld, soll nebst den zugehörigen Wohn- und Oekonomiegebäuden von Lichtmess 1906 an auf 12 bis 18 Jahre — je nach Wahl des Liebhabers — an einen tüchtigen Landwirt neu verpachtet werden.

Auf dem Gute wurde schon bisher Milchwirtschaft in ausgedehntem Maße betrieben.

Die Pachterversteigerung findet am **Montag den 28. November d. J., nachmittags 2 Uhr** auf dem Gute selbst statt. R. 819.2.

Die Pachterbedingungen können auf unserem Geschäftszimmer eingesehen werden.

Güterausseher Pfister in Weuggen zeigt das Gut auf Verlangen vor.

Erlangen i. Meitingen, 31. Okt. 1904
Großh. Domänenamt.

W. Erb,
am Lidellplatz
empfiehlt **frisch und selbstgebrannte, garantiert reine und kräftige**
Java-Kaffees
von Mk. 1.20 bis Mk. 2.— per Pfd.
Telephon 495. D. 194.1

Otto Fischer,
Großh. Hoflieferant
(vorm. J. Silber), Karlsruhe,
Kaiserstr. 130, Telephon 270,
empfiehlt: **Vollständige Betten**
jeder Art und Preislage, **ganze Wäsche-Ausstattungen** in vorzüglicher Ausführung.

Antiquitäten
Speziell Möbel, Porzellane, Arbeiten in Kupfer, Bronze, Binn zu kaufen gesucht.
D. 713
Wilh. Schemuth
Bonn a. Rh.

Baden

gut eingeführte Deutsche Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft hat ihr **General-Mandat** für dieses Gebiet neu zu befehen.

Als Bewerber finden event. auch Offiziere, Staatsbeamte a. D. usw. Berücksichtigung und gründliche Ausbildung. D. 124.2.

Offerten mit Lebenslauf, Angabe von Referenzen und Photographie unter A. 3632 an Hasenstein & Vogler, A.-G. Karlsruhe.

Bürgerliche Rechtsstreite.
D. 206. Nr. 20893. Ettlingen.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wilhelm Koch, Inhaber der Firma Wilhelm Koch, Glaserei, Schreinerei und Baumaterialienhandlung in Ettlingen, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin anberaumt auf **Samstag, den 10. Dezember 1904, vormittags 10 Uhr**, vor **Gr. Amtsgericht hier.**
Ettlingen, den 17. Nov. 1904.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts:**
A. Gurt.

Aufgebot.
D. 211.2.1. Nr. 16 300. Bretten.
Das Großh. Amtsgericht Bretten hat heute folgendes Aufgebot erlassen:
Der Polizeidiener Moriz Jung in Reibshheim hat als Abwesenheitspfleger mit vormundschaftsgerichtlicher Genehmigung beantragt, den verschollenen, am 24. März 1869 zu Reibshheim geborenen, zuletzt daselbst wohnhaften **Raurer Josef Jung** für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf:

Dienstag, den 13. Juni 1905, vormittags 9 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Bretten, den 15. November 1904.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts:**
Went.

Aufgebot.
D. 152.3.2. Nr. 9767. Mannheim.
Der Credit Anversois in Antwerpen, vertreten durch Direktor Gustav Sued daselbst, dieser vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Reis in Mannheim, hat das Aufgebot des im Wortlaut nach folgenden Beschlusses beantragt:
Bororderseite:
Anvers le 29. Septembre 1904.
B.P.Pm. 4735
Au dix neuf Novembre pr. payez par cette Seconde de Change, la première ne l'étant, l'ordre de nous mêmes, la somme de:
Quatre Mille Sept Cent Trente Cinq Reichsmark Valeur en nous mêmes que passerez en compte
suivant avis de
Comptoir Commercial Anversois
Société Anonyme
Signature
Messieurs Gebr. Zimmern & Co. Mannheim. —
Payable à la Reichsbankhauptstelle Mannheim.
Weiter ist auf der Vorderseite nach folgender Vermerkt:
Comptoir Commercial Anversois
Ancienne Maison J. Wégimont. —
Société Anonyme
Anwers. —
Angenommen: Gebr. Zimmern & Co., Mannheim. —
Rückseite:
Payez à l'ordre du Crédit Anversois Valeur en compte Anvers le 3. Octobre 1904
Comptoir Commercial Anversois
Société Anonyme
signature

Der Inhaber des Beschlusses wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Wittwoch, den 7. Juni 1905, vormittags 11 Uhr,**
vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und den Beschlusses vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung des Beschlusses erfolgen wird.
Mannheim, den 14. Nov. 1904.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts 2. Etzfen.**

Aufgebot.
D. 210. Nr. 53 488. Forzheim.
Der katholische Oberstiftungsrat in Karlsruhe hat namens der katholischen Pfarrpründe Schellbronn, der katholischen Kirchenfonds Schellbronn und Höhenwarth beantragt, hinsichtlich der nachbeschriebenen Grundstücke, für die bis jetzt ein Eigentümer im Grundbuch nicht eingetragen ist, das Aufgebotsverfahren gemäß § 81—88 G. A. B. O. zu erlassen, zum Zwecke des Eintrags ins Grundbuch, und zwar:
a. Lsg. Nr. 10 der Gemarkung Schellbronn, Gewann Ortsetter, 2 ar 24 qm Hofreite. Hierauf steht a. ein stöckiges Wohnhaus — Pfarrhaus — mit gewölbtem Keller und Stall, b. ein einstöckiger Anbau mit Wohnraum; auf die katholische Pfarrpründe Schellbronn.
b. Lsg. Nr. 9 der Gemarkung Schellbronn, Gewann Ortsetter, 5 ar 82 qm Kirchenplatz mit daraufstehender Kirche und Turm; auf den kath. Kirchenfond Schellbronn.
c. Lsg. Nr. 66 der Gemarkung Höhenwarth, 4 ar 19 qm Kirchenplatz mit daraufstehendem Kirchlein, angebauter Sakristei und Turm; auf den katholischen Kirchenfond Höhenwarth.
Es ergeht die Aufforderung an alle, welche das Eigentum an den oben beschriebenen Grundstücken in

Anspruch nehmen, ihr Recht spätestens im Aufgebotstermin, der auf: **Donnerstag, den 19. Januar 1905, vormittags 10 Uhr,**
vor das Gr. Amtsgericht hier, zweiter Etod, Zimmer Nr. 15, bestimmt ist, anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.
Forzheim, den 15. November 1904.
Großh. Amtsgericht I.
Gg. Oesterle.
Dies veröffentlicht:
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts:**
Lohrer.

Bekanntmachung.

Die Prüfung im **Hufbeschlag** betr.
Mit Bezug auf § 2 der Verordnung vom 24. Juli 1884 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXX S. 347) wird bekannt gegeben, daß die öffentliche Prüfung im Hufbeschlag **Dienstag, den 27. Dezember l. J., vormittags 9 Uhr** beginnend, in der Hufbeschlagschule zu Mannheim; **Mittwoch, den 28. Dezember l. J., vormittags 8 Uhr** beginnend, in der Hufbeschlagschule zu Meßkirch; **Freitag, den 30. Dezember l. J., vormittags 8 Uhr** beginnend, in der Hufbeschlagschule zu Freiburg, und **Sonntag, den 31. Dezember l. J., vormittags 8 Uhr** beginnend, in der Hufbeschlagschule zu Karlsruhe stattfinden wird.
Die Prüfungskommission besteht aus den Lehrern der Anstalt und dem technischen Referenten für das Veterinärwesen oder dessen Stellvertreter als Vorsitzenden.
Wer die Prüfung ablegen will, hat bei dem Bürgermeisteramt seines Wohnorts ein schriftliches Gesuch unter Namhaftmachung derjenigen **Schmied** einzureichen, an welcher er die Prüfung ablegen gedenkt.
Der Anmeldung müssen der Geburtschein des Bewerbers und der bürgermeisteramtlich beglaubigte Nachweis über die mindestens vierjährige Tätigkeit im Schmiedehandwerk, und wenn der Bewerber eine Hufbeschlagschule, eine Gewerbeschule oder eine andere Anstalt behufs seiner Ausbildung besucht hat, auch die Zeugnisse des Vorstandes dieser Anstalt beigelegt sein.
Das Bürgermeisteramt hat das Gesuch alsbald dem Ministerium des Innern vorzulegen, welches den Bewerber, falls seine Zulassung genehmigt wird, zur Prüfungsvornahme vorladen wird.
Für diejenigen Schmiede, welche zurzeit der Gefuchstellung an einem Unterrichtsurse der staatlichen Hufbeschlagschulen teilnehmen, sind die Gesuche nebst den obenbezeichneten Belegen von dem Vorstand der betreffenden Schule dem Großh. Ministerium des Innern vorzulegen.
Der einberufene Schmied hat sich zur bestimmten Zeit mit einem vollständigen Beschlagzeug in guter Beschaffenheit, sowie mit einem Schurzfell versehen, am Prüfungsort einzufinden und durch Vorzeigen des Einberufungsschreibens sich über seine Person auszuweisen.
Für die Vornahme der Prüfung hat der Bewerber eine Gebühr von 10 Mark zu entrichten. Unbenutzte Stellen kann die Tage durch das Großh. Ministerium des Innern ganz oder teilweise nachgelassen werden.
Karlsruhe, den 14. Nov. 1904.
J. A. Heil.
Schmidt.

Bekanntmachung.

Die etatsmäßige Stelle eines städtischen **Revisor**, welchem die ständige Kontrolle des Kassen- und Rechnungswesens und die Mitwirkung als Sachverständiger bei der Abhör der städtischen Rechnungen übertragen wird, soll mit einem im Staats- und Gemeindefach bewandenen erfahrenen Beamten besetzt werden. D. 180.2.
Der tarifmäßige Gehalt beträgt von 3200 M. (mindestens) bis zu 5500 M.
Bewerber wollen ihre Gesuche unter Beifügung eines Lebenslaufs und Angabe des beanspruchten Anfangsgehalts bis spätestens 4. Dezember d. J. einreichen.
Nähere Auskunft erteilt der Oberbürgermeister.
Konstanz, den 16. Nov. 1904.
Der **Stadtrat:**
Reber.
Hedmann.

Weihnachts-Ausstellung

FRIEDRICH
BLOS

Fernsprecher Nr. 213 — Karlsruhe — Kaiserstrasse Nr. 104, Herrenstrasse Ecke.

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Detail

Flügel und Pianinos



1. Rangs,
ausgezeichnet durch unvergleichliche
Tonschönheit, vollendete Spielart
und höchste Solidität von
V. Berdux, C. Rönisch,
E. Rosenkranz, Schiedmayer
Pianofortefabrik,
G. Schwechten, Ed. Sellen,
sowie hervorragend preiswerte
Stuttgarter und Leipziger
Fabrikate
empfiehlt

H. Maurer, Karlsruhe

Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Seltene Auswahl. Billigste Konkurrenzpreise.
Alle Zahlungserleichterungen. Umtausch gespielter Instrumente.
D. 186.1

Weihnachts-Ausstellung von Spielwaren und Korbwaren

bei
F. Wilhelm Doering in Karlsruhe,
Ecke der Ritter- und Zähringer-Strasse.

Paul Roder

Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-geschäft
Kaiserstr. 136 Karlsruhe Friedrichsbad.
Komplette Braut- u. Kinder-Ausstattungen.
Spezialität: **Herrenhemden** nach Mass
in vorzüglicher Ausführung von Mark 4.50 an.

Grosses Lager
in fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Kragen, Manschetten, Krawatten, Taschentücher, Hosenträger,
Handschuhe, weisse Westen, u. Knöpfe, Regenschirme.

Trikothemen, Unterhosen, Unterjacken, Kniewärmer, Leibbinden,
Brust- und Lungenschoner.

Tischtücher, Servietten und Handtücher.

Sämtliche Stoffe für Leib-, Bett- und Küchen-Wäsche.

Vorzügliche Ausführung. Reelle Bedienung. Billige Preise.

Pelzwaren-Magazin

A. Lindenlaub, Kürschner,

Karlsruhe, 191 Kaiserstrasse.

Reichhaltiges Lager aller Arten Pelzwaren.
Neuanfertigungen. Umänderungen.

Weine.

Weissen **Moscatter** (hochfein), weissen **San Severo**, roten
Ital. **Barletta**, **Squinzano**, **Griech**, **Corfu**, **Spanischen**
Alicante, **Priorato** und **Roussillon** aus frisch gekelterten
Trauben, sowie gestampfte Trauben offerieren billigst ab Keller.

Ferner offerieren:

via Rotterdam, Amsterdam schwimmende Partien: 100 Fass
— à 6—700 Liter Inhalt — **Alicante**, 30 Fass **Benicarlo**,
14 Fass **Priorato**, **Priorato**, **secco viejo 17° Alk. 45°**
Extr., Portwein, Malaga, **Sherry**, **Madeira**, **Bordeaux rot**
und weiss, als: **Verschnitt**, **Medicinal**- und **Konsumweine**,
Vermouth, **Francesco Cinzano & Cie.** billigst.

Eilige Aufträge ab unseren Transitlagern **Köln**, **Mainz**,
Mannheim, **Ludwigshafen** und **Karlsruhe**.

Franz Fischer & Cie.

Kreuzstrasse 29 Steinstrasse 29

Ital., Griech. u. Spanisches Wein- u. Trauben-Importgeschäft.

Gratis
und
franko

1 Kurzbuch pro 1904/5 für Württemberg, Baden und Hohenzollern etc., 150 Seiten stark,
(auf Wunsch), D. 153
1 Kalender pro 1905, circa 120 Seiten stark, anfangs Dezember,
1 Wand- und Notizkalender pro 1905, Ende Dezember,
1 Verkehrs-karte von Süddeutschland in scharfer Lithographie mit genauer Angabe
der Kilometer-Entfernungen (auf Wunsch),
Unser bekanntes Kartonplakat, in handlicher Grösse von 43x33 Ctm., mit geprägten
Rahmen in Tannenrinde-Imitation (auf Wunsch),
Die ganze Nachlieferung des Romans „Jedem das Seine“ von Nataly v. Eschstruth,
Verfasserin des Sr. Maj. dem Deutschen Kaiser gewidmeten, bei uns vergriffenen
Romans „Die Haren von Hoheneip“ (auf Wunsch).
Zuletzt beglaubigte Auflage **Post-Abonnement pro Dezember 67 Pfg.**
34 000. frei ins Haus.

erhält jeder Abonnent:

Oberndorf a. Neckar,
im November 1904.

Schwarzwälder Bote.

Preisanschreiben.

Zur Erlangung von Fassadenentwürfen zu einem
neuen Aufnahmsgebäude im
Bahnhof Karlsruhe

wird hiermit unter den in Deutschland ansässigen deutschen Architekten ein Wettbewerb eröffnet.

Das Preisrichteramt haben übernommen die Herren:

Oberbaurat Professor **Dr. Warth** in Karlsruhe,
Stadtbaurat **Strieder** in Karlsruhe,
Geheimer Oberbaurat **Eggert** in Berlin,
Architekt Professor **Fischer** in Stuttgart,
Professor **F. von Thiersch** in München,
Königl. Baurat Professor **S. Stier** in Hannover,
Oberbaurat **Sernet** in Karlsruhe.

Kaisrl. Geheimer Baurat Professor **Dr. P. Wastot** in
Dresden,
Geheimerat **Roth**, Generaldirektor der Badischen Staats-
eisenbahnen in Karlsruhe,
Baudirektor **Wasmmer** in Karlsruhe,
Oberbaurat **Biegler** in Karlsruhe.

An Preisen werden ausgesetzt:

ein erster Preis von **5000 Mark**,
ein zweiter Preis von **3000 Mark**,
zwei dritte Preise von je **1500 Mark**.

Der Ankauf von weiteren Entwürfen zum Preise von je 800 Mark wird vorbehalten.

Die Entwürfe, welche mit dem Vermerk:

Preisbewerbung Aufnahmsgebäude Karlsruhe

zu versehen sind, müssen bis zum **1. März 1905**, abends 6 Uhr, kostenfrei an die Großh. Generaldirektion der
Badischen Staatseisenbahnen in Karlsruhe eingeleitet oder bis zum genannten Zeitpunkt einer deutschen Postanstalt
zur Weiterbeförderung übergeben sein.

Die Grundlagen können von dem Material- und Druckfachsbureau der Großh. Generaldirektion gegen Ein-
sendung von 5 Mark bezogen werden. Dieser Betrag wird bei der Rückgabe des Entwurfes zurückerstattet.

Karlsruhe, den 15. November 1904.

Generaldirektion der Großh. Badischen Staatseisenbahnen.

Weihnachten
1904.
Neuheiten
in
Ampeln,
Lustres,
Suspensionen etc.
empfiehlt
bei sehr
grosser
Auswahl
billigst
das

Installations-Geschäft
Konrad Schwarz
Karlsruhe 50 Waldstrasse 50
Telephon 352.

Ferner bringe mein grosses
Lager in
Bade-Einrichtungen
sowie alle Sorten **Badeöfen**

Wannen u.
Zubehör-
teile
in
empfehlende
Erinnerung.

Reparaturen jeder Art prompt
und billig.

Koffer-Fabrik **Eduard Müller**

Grossherzogl. Hoflieferant
KARLSRUHE, Waldstrasse 49.
Grosses Lager in Reisekoffer und Reisetaschen, feinen Offenbacher u. Wiener
Lederwaren. Jagd- u. Sportartikel. Norweger Schneeschuhe Hansen.



Prompter Versand
nach auswärts.
Reparaturen sofort
und billig.
Auf meine bekannt billigen Preise gewähre bei Barzahlung 5% Rabatt.
Mache besonders
auf meine
Weihnachtsausstellung
auf-
merksam.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe

Demnächst erscheint:

Civilprozessordnung
nebst **Gerichtsverfassungsgesetz.**
Für **Gerichtsschreiberbeamte**

zur Einführung in das Studium und zum praktischen Gebrauch.
Mit Mustern zu Protokollen etc. und einem Examinatorium

von
Dr. A. Glöck, Landgerichtsrat.

Das Buch bezweckt in erster Linie die künftigen Aktiare und
Gerichtsschreiber in einer deren Verständnis angepassten Weise in
den Civilprozess einzuführen. Diefem Zwecke entsprechend sind die
jenigen Teile der Civilprozessordnung, welche für den Dienst der
Gerichtsschreiber von Bedeutung sind, besonders eingehend behandelt
sowie durch Beispiele und Muster erläutert. Die nur für die
Gerichtsschreiberkandidaten bestimmten Stellen des Buchs sind be-
sonders kenntlich gemacht. Ein den ganzen Inhalt des Buchs um-
fassendes Examinatorium ist beigelegt.